

Tabak & Zigarren-Museum aargauSüd

Jahresbericht 2018



Personelles

Abschied von **Susi Merz**

Mit dem unerwarteten Tod von Susi Merz am 21. Juli 2018 verliert die Tabakkommission eine liebe Kollegin und grosse Persönlichkeit. Als sich im Jahr 2000 die Möglichkeit eines Tabakmuseums in Menziken abzeichnete, hat sich Susi Merz mit grossem persönlichem Engagement für das Projekt eingesetzt. Sie hat die nicht mehr benützte Kapelle gekauft und renovieren lassen, so dass die aus der Tabakindustrie von Urs Merz (nicht verwandt mit Susi Merz) gekauften Objekte und Dokumente ein neues Zuhause fanden. Bereits ein Jahr nach der Eröffnung des Museums, – am 1.1.2001 –, schenkte Susi Merz das Gebäude der Einwohnergemeinde Menziken. Somit ist der Betrieb des interessanten und kleinen Tabakmuseums auch heute noch möglich. Susi Merz ist es zu verdanken, dass die Geschichte der im 19./20. Jahrhundert florierenden Tabakindustrie im Wynen- und Seetal den kommenden Generationen gezeigt und weitererzählt werden kann. Wir „Tubäkler“ werden uns stets dankbar an Susi Merz erinnern.

Seit anfangs 2018 ist **Hanspeter Röthlin, Menziken** in unserer Kommission tätig. Er hat bereits sieben Führungen übernommen.

Mit **Markus Widmer-Dean, Menziken** konnten wir Mitte Jahr ein zusätzliches Mitglied begrüßen.

Wir sind sehr glücklich, dass wir mit zwei kompetenten Persönlichkeiten unser „Tubäkler-Team“ ergänzen konnten.

Führungen

Gemäss unserem Gästebuch durften wir 2018 ca. 460 interessierte Besucherinnen und Besucher durch unser Museum führen. Zu den Gästen zählten : eine Betriebsleitung, Belegschaft eines Betriebes, Berufskollegen-Ausflug, a.B. Kaspar Villiger mit ehemaligen NR-Kollegen, ein «Damensclubli», Familien- und Klassenzusammenkunft, Militärfreunde, Gönneranlass, Seniorenclub „WIR“ , Mitglieder eines Sportclubs und 4 Schüler in der Berufsausbildung. Nach einer Führung wurde zusätzlich ein Apéro organisiert.

Neuer Flyer - Anschaffungen und Schenkungen

Das Marketing Team der Firma Villiger Söhne AG hat uns bei der Planung und Gestaltung des attraktiven neuen Flyers unterstützt und die Gesamtkosten für den Druck von 5'000 Exemplaren übernommen. Wir wissen dieses grosse Entgegenkommen zu schätzen und danken der Firma Villiger Söhne AG herzlich. Zum besseren Schutz der Lounge wurde auf der Südseite die fehlende **Dachrinne montiert**.

Nachkommen der ehemaligen Zigarrenfabrik Gebr. Säuberli AG in Teufenthal haben uns verschiedene Dokumente und Verpackungen geschenkt. Zudem haben wir Informationen über dieses Familienunternehmen erhalten.

Von verschiedenen Privatpersonen sind uns zum Teil recht wertvolle Gegenstände aus der Tabakindustrie geschenkt worden.

Besondere Anlässe

Mit einem Stand durften wir unser Museum am Wochenende vom 8./9. September am Schlossfest Heidegg vorstellen. Dank der grossen Unterstützung der Firma Villiger Söhne AG, die uns einen „Wickeltisch“ und Dekorationsmaterial vom Museum bis in den 2. Stock des Schlossturmes transportierte, konnten wir einen attraktiven Ausstellungsstand präsentieren. Das „Tubäkler-Team“ zeigte den Zuschauern das Fertigen eines „Wickels“. Interessierten Besuchern wurde die Geschichte der Zigarrenindustrie im Wynen- und Seetal erzählt. Es konnten Kontakte geknüpft und Fragen interessierter Besucher beantwortet werden.

Öffnungszeiten des Museums : erster Sonntag im Monat

Vom Januar bis Juni und vom September bis Dezember war das Museum jeweils am ersten Sonntag im Monat von 10 – 12 Uhr geöffnet. An diesen zehn Sonntagen konnten verschiedene Besucher durch das Museum geführt werden.

Tabak-Kommission – Finanzen

Um die Mehrkosten für Heizung und Licht etwas aufzufangen, wurden die Preise für den Eintritt an Sonntagen sowie für Führungen leicht erhöht.

Wie in den Vorjahren erfüllten die Kommissionsmitglieder alle Aufgaben rund um das Tabakmuseum sowie auch die Führungen auf freiwilliger Basis. Mit den Einnahmen aus den Führungen werden jeweils die Energie- und allgemeinen Kosten abgedeckt. Als kleines Dankeschön für die verschiedenen freiwilligen Einsätze der Mitglieder der Tabakkommission sowie der Mitglieder der Vereinigung Museum Schneggli in Reinach fand am Freitag, 15. Juni 2018 ein Ausflug nach Sursee statt, verbunden mit einer Stadtführung und einem Mittagessen.

Dank

Wir richten einmal mehr einen grossen Dank an die Gemeinde Menziken, die für den Gebäudeunterhalt und die Arbeiten rund um das Museum besorgt ist. Wir wissen dies zu schätzen.

Menziken, im Januar 2019/mv/rü